

AZ 05.02.11

Flüsterpost macht Kindern Mut

SPENDE Bad Homburger Unternehmen übergibt 10 000 Euro-Scheck aus Bilder-Versteigerung

Von
Julia Sloboda

MAINZ. „Gemeinsam sind wir stark.“ Dieses Motto betont Sozialpädagogin Anita Zimmermann vom Verein Flüsterpost immer wieder. Der Mainzer Verein zur Betreuung der Kinder, krebserkrankter Eltern finanziert sich ausschließlich durch Spendengelder und ist deshalb auf die Solidarität anderer angewiesen.

Am Weltkrebstag überreichte jetzt Dr. Martina Witzel, Direktorin des Unternehmens Lilly Onkologie, einen Scheck im Wert von 10 000 Euro an das Team von Flüsterpost. Das Bad Homburger Unternehmen, das Medikamente zur Behandlung von Lungenkrebs herstellt, hatte zu einer Bilder-Auktion im Internet aufgerufen. Unter dem Motto „Bilder helfen Kindern“ wurden zwölf Bilder versteigert, die den „Mikrokosmos Lunge“ zeigten. „Es ist einmalig, wie sie sich um die Kinder



Dr. Martina Witzel (links) übergibt den Scheck über 10 000 Euro der strahlenden Anita Zimmermann.

Foto: hbz/ Jörg Henkel

kümmern“, lobte Witzel die Arbeit von Flüsterpost. Der seit 2003 bestehende Verein betreut Kinder, aber auch betroffene Erwachsene und stellt Infomaterialien zur Verfügung. Dass der Informationsbedarf hoch

sei, betonte auch Witzel. Es sei wichtig, eine Anlaufstelle zu schaffen, an die sich Kinder mit Fragen wenden könnten.

Neu im Flüsterpost-Team ist Christine Bubholz. Die Sozialpädagogin ersetzt Nina Seibert,

die aber weiterhin für die Musiktherapie zur Verfügung stehen wird. „Mit Frau Bubholz setzen wir einen neuen Schwerpunkt auf Malen, Spielen und Erlebnispädagogik“, freut sich Anita Zimmermann. „Das sind alles Ausdrucksformen, die das Selbstvertrauen der Kinder stärken. Wir wollen ihre Sprachlosigkeit auffangen und ihnen Mut machen“, fügt sie hinzu.

Auch Christine Bubholz freut sich auf die neue Aufgabe. „Viele Kinder sind davon betroffen, dass ein Familienmitglied an Krebs erkrankt ist. Ich bin froh, wenn wir in dieser schwierigen Phase helfen können.“ Neben der Spendenübergabe und der Vorstellung der neuen Mitarbeiterin hatte der Verein auch zum Tag der offenen Tür geladen. „Wir wollen, dass die Leute mal bei uns reinschnuppern. Dann können sie sich ein erstes Mal informieren oder einfach nur austauschen“, so Anita Zimmermann.